

## **CSV-Grondsazprogramm: Jidder Eenzelnen zielt**

(Stellungnahm CSV Süden)

Aktuelle Version	Zeile 16 - 21 werden vor Zeile 4 verschoben
Zeile 16-21	Christlich bedeutet für uns Vorrang der Menschen sowie humanistische Vielfalt.
	Sozial heißt gesellschaftlicher Ausgleich mit besonderem Augenmerk auf die Schwachen.
	Volkspartei meint eine breite gesellschaftliche Bewegung der sozialen Mitte. Eine offene Tür in einer offenen Gesellschaft, die zur Mitarbeit einlädt und niemanden außen vor lässt.
Aktuelle Version Zeile 23-24	Der Mensch ist Mittelpunkt unserer Politik. Er steht über Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.
Aktuelle Version  Zeile 31-33	<b>Für die Kinder</b> ist die Familie die erste Schule des Lebens und des Miteinanders. Sie gibt den Menschen Liebe und Geborgenheit, sowie der Gesellschaft Halt und Zukunft. <del>Hier wachsen Kinder auf.</del>
Aktuelle Version Zeile 35-36	Somit ist für uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Kernpunkt unserer Familienpolitik. Diese Politik muss auch die Bedürfnisse der Senioren berücksichtigen.
Aktuelle Version Zeile 38-40	Wir setzen bildungspolitisch auf ein Gleichgewicht von Wissen und Kompetenzen, auf unterschiedliche Bildungswege sowie auf eine lebenslange Weiterbildung, die jeden befähigen soll als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft, für seinen Lebensunterhalt zu sorgen.



Aktuelle Version Zeile 48-49	Wir wollen den Sozialstaat weiter entwickeln. Denn er ist die Grundlage der Freiheit <b>und der Sicherheit</b> .
Aktuelle Version Zeile 52-56	Deshalb stehen wir für eine menschennahe Kultur des Miteinanders. Wir stehen für einen gleichberechtigten Zusammenhalt von Frau und Mann sowie von jüngeren und älteren pflegebedürftigen und behinderten Menschen.  Solidarität ist hierfür das zentrale Gestaltungsprinzip für den Zusammenhalt von allen Menschen in unserer Gesellschaft. Hierbei spielt die soziale Sicherheit unter den Bedingungen einer immer globalisierteren Wirtschaft und der demografischen Veränderung unserer Gesellschaft eine äußerst wichtige Rolle.
Aktuelle Version  Zeile 66 -67	Wir treten für eine möglichst freie Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung des einzelnen Menschen ein. Gegenüber Diskriminierungen sämtlicher Art haben wir eine klare nicht billigende Haltung.
Aktuelle Version Zeile 70-71	Gleiches gilt für alle Gesellschaftsgruppen sowie für alle <del>staatlichen</del> Entscheidungsebenen <b>im Staat</b> .
Aktuelle Version  Zeile 74-76	Der Staat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Staat. Der Staat muss dem Menschen möglichst viel Freiraum lassen, ihm aber gleichzeitig bei Bedarf zur Seite stehen.



Aktuelle Version  Zeile 79	Unsere Demokratie braucht Austausch und Offenheit sowie Toleranz und Respekt.  Durch die Gewährleistung stabiler Rahmenbedingungen unterstützen wir die Rechtssicherheit und bewahren ein gutes Funktionieren unseres Rechtssystems. Die individuelle und kollektive Sicherheit der Bürger muss gewährleistet sein.
Aktuelle Version Zeile 88-90	Wir wollen, dass der Staat, ausgestattet mit einem effizienten Staatsapparat, eine funktionierende Infrastruktur Rahmenbedingungen aufbaut und unterhält, die die Leistungs- und Innovationsfähigkeit der Wirtschaft unterstützen sollen.
Aktuelle Version  Zeile 93-96	Wir wollen befürworten die Verbindung von Arbeit und Kapital sowie den Vorrang der Politik vor der Wirtschaft. In Zeiten der Globalisierung wollen wir die nachhaltige Soziale Marktwirtschaft als christlich-soziales Wirtschafts- und Sozialmodell als dritten Weg, zwischen Kapitalismus und Kollektivismus, innerhalb ethischer Grenzen weiterentwickeln.
Aktuelle Version  Zeile 131	Gerade im Internetzeitalter wollen wir eine möglichst freie Entfaltung des Menschen <del>praktisch sicherstellen</del> <b>konkret</b> <b>gewährleisten</b> .